

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 20/6752

Gutachten „Datengestützte Entwicklung und Steuerung in Schulen und frühkindlicher Bildung“

Prof. Dr. Olaf Köller,
Co-Vorsitzender der SWK

Leitfragen



Welche **Daten** sind zentral für die Entwicklung von Bildungsqualität?

1.



Wer braucht welche Daten in welcher Auflösung wofür?

2.



Welche **Maßnahmen** sind notwendig, damit Datenrückmeldung in Entwicklung mündet?

3.



Welche **Voraussetzung** müssen für wirksame Datennutzung gegeben sein?

4.

1.

Welche Daten sind zentral für die Entwicklung von Bildungsqualität?



- Zentrale Lernstandserhebungen
- Lernprozessbegleitende Diagnoseinstrumente
- Feedbacks zum Unterricht und sozial-emotionalen Merkmalen

1.

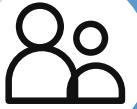
Welche Daten sind zentral für die Entwicklung von Bildungsqualität?



➤ Zentrale Lernstandserhebungen

Klasse/Zeitpunkt	Erfasste Kompetenzbereiche*, Funktionen	Verbindlichkeit	Akt. Bezeichnung bzw. Arbeitstitel**
1 Anfang	basale Kompetenzen Lernausgangslage	verbindlich	StarS 1
2 Anfang	basale Kompetenzen Überprüfung Wirksamkeit von Maßnahmen	verbindlich	StarS 2
2 Mitte	basale Kompetenzen Überprüfung Wirksamkeit von Maßnahmen	optional in Abh. von Ergebnissen Anfang Klasse 2	BKT 2
3 Mitte/Ende	basale Kompetenzen Überprüfung Wirksamkeit von Maßnahmen	optional in Abh. von Ergebnissen Klasse 2	BKT 3
3 Mitte/Ende	Erreichen Bildungsstandards Frühwarnsystem	verbindlich	VERA 3
4 Mitte/Ende	Erreichen Bildungsstandards Überprüfung Wirksamkeit von Maßnahmen	verbindlich	
5 Anfang	Erreichen Bildungsstandards Lernausgangslage	verbindlich	
6			
7			
8	Erreichen Bildungsstandards Frühwarnsystem	verbindlich	VERA 8
9	Erreichen Bildungsstandards Überprüfung Wirksamkeit von Maßnahmen	verbindlich	

2. Wer braucht welche Daten in welcher Auflösung wofür?



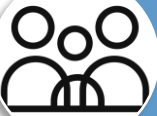
Lehrkräfte ⇒ Lernförderung und Unterrichtsentwicklung



Schulleitung ⇒ Schulmanagement und -entwicklung



Schulaufsicht ⇒ Controlling und Unterstützung



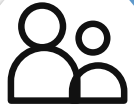
Eltern und weitere pädagogische Fachkräfte ⇒ Erziehungs- und Bildungspartnerschaften



Politik und Bildungsadministration ⇒ Systemmonitoring und -steuerung

3.

Welche Maßnahmen sind notwendig, damit Datenrückmeldung in Entwicklung mündet?



Lehrkräfte ⇒ Diagnostische Tools, Fördermaterialien



Schulleitung ⇒ Schulentwicklungspläne, kollegiale Routinen



Schulaufsicht ⇒ Zielvereinbarungen, Unterstützungsangebote



Eltern und weitere pädagogische Fachkräfte ⇒ Informations- und Lernentwicklungsgespräche



Politik und Bildungsadministration ⇒ institutionalisierter Austausch Politik–Wissenschaft



Welche Voraussetzungen müssen für eine wirksame Datennutzung gegeben sein?



- (Weiter-)Entwicklung valider (digitaler) **Tests** sowie von **Fördermaterialien**
 - Niedrigschwelliger **Zugang** zu evidenzbasierten diagnostischen **Tools** und **Fördermaterial**
 - **Qualifizierung** für Data-Literacy und Datennutzung in allen Phasen der Lehrkräftebildung
-

Kapitelübergreifende Empfehlungen



Damit die **datengestützte Steuerung und Entwicklung von Schulen** über die verschiedenen Ebenen und Funktionen erfolgreich gelingt, sind durch gemeinsame Anstrengung von Ländern und Wissenschaft

- **Entwicklungsziele** klar zu **definieren**
 - eine datenschutzkonforme nutzerfreundliche **technische Infrastruktur** in Kooperation mit dem Bund zu **entwickeln**
 - sowie die verschiedenen **Akteure** entsprechend **zu qualifizieren**
-

Hinweise zur Umsetzung der Empfehlungen (Schule)



Folgende Maßnahmen sollten **im Schulbereich** mit Priorität eingeleitet werden:

- ländergemeinsame Entwicklung **standardbasierter Tests für die Jgst. 4 und 9**
 - ländergemeinsame Entwicklung eines **Rahmenmodells für überfachliche Kompetenzen und sozial-emotionale Merkmale**
 - Systematische Entwicklung **lernprozessbegleitender Diagnosematerialien und evidenzbasierter Fördermaterialien** inklusive einer nachhaltig finanzierten **Infrastruktur** und entsprechender Verankerung in der **Lehrkräftebildung**
 - Bereitstellung qualitätsgesicherter, evidenzbasierter Diagnose- und Fördermaterialien auf einer **ländergemeinsamen Plattform**
-

Hinweise zur Umsetzung der Empfehlungen (frühe Bildung)



Folgende Maßnahmen sollten **im Bereich frühe Bildung** mit Priorität eingeleitet werden:

- Bestehende **nationale Datensätze weiterentwickeln** und aufeinander abstimmen, um die Datenbasis für die Qualitätsentwicklung weiter zu verbessern
 - **Verbindlichkeit interner Evaluationen** erhöhen und Führungskräfte für die Nutzung der Ergebnisse zur Qualitätsentwicklung qualifizieren
 - Anzahl der **Verfahren zur Erfassung des Entwicklungsstands** reduzieren, **Sprachstandserhebungen** in allen Bundesländern durchführen und frühpädagogische Fachkräfte für Anschlussmaßnahmen qualifizieren
 - **Zeitressourcen** bei Fachkräften und Kitaleitungen sowie zusätzliche **Funktionsstellen** für datengestützte Qualitätsentwicklung schaffen
-

Daten für Systemmonitoring & Steuerung durch die Politik



- Empfehlung 1:** Die Teilnahme an nationalen und internationalen Schulleistungstudien weiterentwickeln
- Empfehlung 2:** Die nationale Bildungsberichterstattung fortführen und weiterentwickeln
- Empfehlung 3:** Die Ergebnisse des Bildungsmonitorings intensiver nutzen